

Prävention im öffentlichen Nahverkehr

Schau hin!



Wenn sich jemand an der Haltestelle oder im Bus in einer Notsituation befindet und Ihre Unterstützung braucht oder wenn Sie Sachbeschädigungen beobachten, **schauen Sie nicht weg!**
Wir zeigen Ihnen einfache Möglichkeiten, wie Sie helfen können.

Bitte wenden! ➔

RVV Regensburger
Verkehrsverbund

Das können Sie tun

Spielen Sie auf keinen Fall den Helden und bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr, sondern:

- Informieren Sie den Busfahrer. Er kann Hilfe anfordern oder rufen Sie in einer Notsituation mit Notruf 110 direkt die Polizei.
- Beobachten Sie die Situation und machen Sie Ihr Umfeld lautstark darauf aufmerksam.
- Fordern Sie andere Personen in der Nähe aktiv und konkret auf, ebenfalls zu helfen.
(Wichtig ist die direkte Ansprache: „Sie in der blauen Jacke...“ und konkrete Aufgaben z.B. „Informieren Sie den Busfahrer / Wählen Sie den Notruf...“)
- Halten Sie einen gewissen Abstand zu einer aggressiven Person und bleiben Sie ruhig und sachlich.
- Kümmern Sie sich um die Person, die Hilfe braucht, bis die Polizei eintrifft.
- Stellen Sie sich als Zeuge zur Verfügung.
- Informieren Sie uns auch, wenn Sie Sachbeschädigungen beobachten.



Hier finden Sie weitere Informationen

Für weitere Informationen zum Thema „Zivilcourage“ können Sie sich an folgende Stellen wenden:

- Polizeipräsidium Oberpfalz • Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsopfer (BPfK)
Bajuwarenstraße 2c • 93053 Regensburg • Tel. (0941) 506 13 33 • www.polizei.bayern.de/oberpfalz
- oder jede andere Polizeidienststelle